

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Wattenheim
Sitzungsnummer	1 / 2019
Sitzungsdatum	21.03.2019
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:28 Uhr
Sitzungsort	Saal

Teilnehmerliste

Für den Ortsbeirat:

Herr Heinrich Ochsen schläger
 Frau Sigrid Ambros
 Herr Hans-Jürgen Hartmann
 Herr Dieter Kern
 Herr Thomas Kuhn
 Frau Bianka Muhs
 Frau Dagmar Ochsen schläger

Fraktionsvorsitzende:

Herr Hans Michael Platz

Gemeindevorstand:

Herr Felix Kusicka

Verwaltung:

Frau Sabine Embach (Schriftführerin)

Presse: 1
 Zuhörer: -

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Mitteilungen und Anfragen
2	VL-29/2019	Antrag der SPD-Mitglieder im Ortsbeirat Wattenheim vom 06.03.2019 hier: Aufstellen von Hundekotbeutelspendern und Mülleimern
3		Öffentlicher Bücherschrank für Wattenheim
4		Verschiedenes

Niederschrift

Ortsvorsteher Heinrich Ochsen schläger eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben.

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Ochsen schläger berichtete, dass auf dem Hartplatz neues Tennennmaterial aufgebracht worden sei.

2	VL-29/2019	Antrag der SPD-Mitglieder im Ortsbeirat Wattenheim vom 06.03.2019 hier: Aufstellen von Hundekotbeutelständern und Mülleimern
---	------------	--

Bemerkungen:

OV Ochsenschläger erteilte OB Muhs das Wort. Sie ging auf den Antrag der SPD-Mitglieder, anknüpfend an die Sitzung vom 12.04.2018 ein, an wesentlichen Punkten einer typischen Spazierroute mehrere Mülleimer und Hundekotspender aufzustellen.

Die Mitglieder des Ortsbeirates befürworteten den Antrag. Vorgeschlagen wurde, die Spender und Mülleimer ab der Weschnitzbrücke (L3261) bis zur Merschbrücke, um den Anglersee und dem Weg parallel zum Hochwasserdamm vom Sportplatzgelände bis zum Frey-Gelände aufzustellen.

OB D. Ochsenhläger schlug vor, nur Mülleimer mit kleinen Öffnungen aufzustellen, in denen die benutzten Hundekotbeutel entsorgt werden können.

OB Ambros bat die Verwaltung darum, des Öfteren Kontrollen entlang des Hochwasserdamms (vom Spielplatz Schulstraße bis zum Frey-Gelände) durchzuführen. Hier würde der Feldweg unerlaubt von Pkw-Fahrern benutzt werden.

Bürgermeister Kusicka teilte dem Ortsbeirat mit, dass ab April d. J. die Kommunalpolizisten der Gemeinde wieder vermehrt Kontrollen durchführen werden. Die Verwaltung wird dem Ortsbeirat in einer seiner nächsten Sitzungen Standorte für die Hundekotbeutelständer und Mülleimer vorschlagen. Der Ortsbeirat war einstimmig damit einverstanden.

Beschluss:

Beschlussvorschlag der SPD-Mitglieder im Ortsbeirat Wattenheim:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, an wesentlichen Punkten einer typischen Spazierroute mehrere Mülleimer und Hundekotbeutelständer aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

vertagt		
Ja	Nein	Enthaltung

3		Öffentlicher Bücherschrank für Wattenheim
---	--	---

OB Muhs trug vor, dass die Jusos Ried gerne einen Bücherschrank für Wattenheim spenden möchten. Sie wollen damit gegen die Wegwerfkultur ein Statement setzen und modernen sowie klassischen Schmöckern eine Chance geben, von Lesern entdeckt oder wiederentdeckt zu werden. Wie auch schon in Biblis und Nordheim sollen die Bücher der Öffentlichkeit frei zur Verfügung stehen und neugierige Leser erfreuen.

OB Ambros erklärte, dass sie mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der kath. Pfarrbücherei, Frau Beatrix Stockmann-Babist und Frau Birgit Pfirsching, gesprochen habe. Diesen war nicht bekannt, dass ein Bücherschrank aufgestellt werden soll. Sie teilte mit, dass im Pfarrgarten schon ein Bücherschrank stünde, wo man Gartenbücher entnehmen könne. Außerdem wollte sie wissen, wer sich um den Bücherschrank kümmert.

OB Kuhn sah eine Konkurrenz zur kath. Pfarrbücherei.

GV Platz machte den Vorschlag, den Bücherschrank im öffentlichen Raum aufzustellen, um Vandalismus vorzubeugen. Gleichzeitig könne man an diesem auf die Öffnungszeiten der kath. Pfarrbücherei hinweisen.

Bgm. Kusicka erklärte, er werde ein Gespräch mit Frau Stockmann-Babist und Frau Pfirsching führen. Wenn von ihrer Seite aus keine Konkurrenz zum Bücherschrank signalisiert werde, sollte dieser neben der Ruhebänk in der Rheinstraße aufgestellt werden.

Dem stimmte der Ortsbeirat einstimmig zu.

4

Verschiedenes

Wiederaufnahme der Busverbindung nach Worms

OV Ochenschläger trug vor, dass am gestrigen Mittwoch im Ortsbeirat Nordheim die Wiederaufnahme der Busverbindung nach Worms Thema gewesen sei.

Bgm Kusicka teilte mit, dass bis zum 15. April 2019 der Kreis Bergstraße und der Verkehrsverbund Rhein-Main (VRN) zunächst die Anregungen und Wünsche der Bergsträsser auf der Internetseite www.nvp-bgs.igdb.de sammle und dann auswerte. Er wies darauf hin, dass allen klar sein müsse, dass bei einer Wiederaufnahme der Busverbindung nach Worms die Kosten von der Gemeinde übernommen werden müssen. Dies könne aber nur finanziert werden, wenn die Grundsteuer erhöht oder die Gemeindevertretung eine andere Entscheidung treffen würde. Die Strecke nach Worms sei eingestellt worden, nachdem sich die Fahrgastzahlen nicht mehr für den VRN gerechnet hätten.

Radverkehrskonzept Kreis Bergstraße

Bgm. Kusicka informierte den Ortsbeirat darüber, dass der Kreis Bergstraße zurzeit an einem Radverkehrskonzept arbeite, um die Fahrradinfrastruktur zu verbessern. Über den Link „radforum-bergstrasse.de“ könne man sich an der Umfrage beteiligen. Dies sei noch bis zum 31. März 2019 möglich. Auch auf der Homepage der Gemeinde seien die Informationen eingestellt.

Anlegung eines Bürgersteigs am Ortseingang Wattenheim

OV Ochenschläger fragte nach, wie weit die Umsetzung des Antrages von Frau OB Muhs vom 21.05.2018, im Ortsbeirat am 09.08.2018 behandelt, sei. Es ging dabei um die Anlegung eines Bürgersteigs am Ortseingang Rheinstraße/L 3261 zwischen Brücke, Damm und Einfahrt St.-Christophorus-Straße“.

Bgm. Kusicka erklärte, dass Eigentümer dieses Geländes das Land Hessen sei. Er wird den Ortsbeirat in der nächsten Sitzung über den Sachstand unterrichten.

Zählung der durchfahrenden Lkw

OB Muhs fragte nach dem Stand. Bei der letzten Sitzung des Ortsbeirates habe der Bürgermeister mitgeteilt, dass das Gerät zur Zählung der Lkw kurz vor Einsatz defekt gewesen sei.

Bgm. Kusicka informierte, dass die Kontrollen am 13. und 14. Februar d. J. in Abstimmung mit der Polizeistation Lampertheim durchgeführt worden seien. Diese dürfe auch die Ladungssicherung kontrollieren, was das Ordnungsamt nicht dürfe. Es wurden 35.000 Fahrzeuge gezählt, davon hätten von 1.000 Lkw 80 % keine Berechtigung zur Durchfahrt gehabt. Problem sei, dass die Beschilderung hinter der Wormser Rheinbrücke immer noch nicht geändert wurde und die Fahrer oft nicht wüssten, dass sie nur mit Genehmigung durch Wattenheim fahren dürften. Die Verwaltung wird sich wegen einer Mauterfassungsstelle mit der Toll Collect GmbH Berlin in Verbindung setzen.

Neubürgerempfang

OB Ambros fragte nach, ob der Neubürgerempfang, wie in der letzten Ortsbeiratssitzung angeregt, stattfinden könne.

Bgm. Kusicka erklärte, dass auf Nachfrage beim Datenschutzbeauftragten der Stadt Bürstadt dieser Empfang, wie vom Ortsbeirat angeregt, nicht stattfinden könne. Nur bei kommunalen Veranstaltungen, die vom Bürgermeister angeordnet werden, dürften Daten von privaten Personen von der Verwaltung herausgegeben werden. Er teilte mit, dass am 11. Mai d. J. wieder der „Tag des Städtebaus“ auf dem Rathausparkplatz in Biblis stattfinde. Hierzu lud er die Mitglieder des Ortsbeirates ein.

Es sei geplant, für die beiden Ortsteile einen Workshop durchzuführen. An diesem Tag hätten die Bürger die Möglichkeit, konstruktive Vorschläge zu machen, wo sie Wattenheim bis zum Jahr 2030 sehen.

1 Sitzung des Ortsbeirates Wattenheim

OB Muhs regte an, zu diesem Termin auch die Vereine einzuladen.

Bgm. Kusicka schlug für diese Veranstaltung die Kirchweih Ende August d. J. vor.

Über den Veranstaltungsort und alles Weitere wird man sich im Ortsbeirat nach dem 11. Mai beraten.

Stelen auf dem Friedhof

OV Ochenschläger teilte mit, dass auf dem Friedhof drei weitere Stelen aufgestellt worden seien.

Internet-Hotspot

Bgm. Kusicka teilte mit, dass der Internet-Hotspot von der Gemeinde auf eigene Kosten errichtet wird. Er stellte die Frage an die Mitglieder des Ortsbeirates, wo der beste Standort sei. Am Dorfzentrum sah er Probleme mit den Anwohnern und auch den Kirchgängern wegen Lärmbelästigung und Verschmutzung.

Es entwickelte sich eine rege Diskussion.

Schließlich war man sich im Ortsbeirat darin einig, als Standort die Bushaltestelle in der Rheinstraße festzulegen. Allerdings soll eine zeitliche Schaltung installiert werden.

Anbringung von Verkehrsspiegeln

Bgm. Kusicka erklärte, dass die Anbringung von Verkehrsspiegeln Angelegenheit der Ortschaftspolizeibehörde sei. Wenn sich der Verkehrsbeirat mit diesem Thema beschäftigt habe, werde er den Ortsbeirat über das Ergebnis unterrichten.

Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Ochenschläger
Ortsvorsteher

Embach
Schriftführerin